

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1799

27 (4.7.1799) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz = oder Wochenblatt
 für sämmtlich • Hochfürstlich • Badische Lande.
 Mit Hochfürstlich • Markgräflich • Badischem gnädigstem Privilegio.

Fürstliche ältere Verordnung.

Rescriptum ans Oberamt Mahlberg ddo. Karlsruhe den 18ten Febr. 1786. 3KV. 2010.
 C. F. M. zu Baden.

Da Wir durch Euren Bericht vernehmen, daß die von unsern Vorfahren und den Graven von Nassau ehemals gemeinschaftlich gegebene — bey der Theilung der Herrschaften Lahr und Mahlberg zum Gnad gelegte — und mithin noch fortgeltende Erbordnung von 1566. bisher in dem Stück nicht beobachtet worden, daß bey dem Absterben des einen Ehegatten in einer kinderlosen Ehe dem überlebenden die Nutznießung von den Gütern des verstorbenen die ihm lebenslang zusteht, ihm in den Theilungen nicht zugeschieden worden, daraus aber außer dem Nachtheil, den jede Aenderung eines geschriebenen Gesetzes durch Gewohnheiten für die Gewißheit der Erbgebung hat, noch insbesondere der entsteht, daß ein überlebender Ehegatte oft seiner an dem Verstorbenen verübten Pflege keinen Genuß hat, und dafür selbst im Alter darben muß, als wollen Wir zwar in Ansehung aller geschlossenen Theilungen es bey jenem herkömmlichen Grundsatz belassen, für die Zukunft aber ist nicht diesem Grundsatz sondern lediglich, sofern nicht durch Rechtsbeständige Verträge oder legitime Willkürsordnungen für einzelne Fälle ein anderes festgesetzt ist, der obgedachten Erbordnung hierinn wie in andern Fällen von Zeit der Publication dieses an, nachzugehen. Dieses habt Ihr zu publiciren und zu vollziehen. Inmassen ic. Gegeben ic.

Obrigkeitsliche Notification.

Hochberg. Die Joh. Georg Maurerschen Eheleute von Bahltingen sind für mundtod erklärt, und unter Michael Hesses von da Pfrerschaft gesetzt worden, ohne dessen Vorwissen und Gutheissen die genannten Predigt keine gültige Schuld oder Handel machen können.

Eine gleiche Warnung wird andurch in Ansehung der schon mehrere Jahre mundtodten und unter Joh.annes Roths Pfrerschaft stehenden Schneider Jakob Rothschen Ehel. wie von da erlassen. Verordnet bey Oberamt Emmendingen d. 19. Juny 1799.

Rödeln. Mit dem für mundtod erklärten Ignaz Friedrich Kösch zu Hauingen, soll sich niemand ohne Vorwissen und Genehmigung seines Vogtmanns Jacob Kencel daselbst in irgend einen Handel einlassen, oder ihm etwas borgen, bey Verlust der Forderung, Aufhebung des Handels und ernstlicher Strafe. Verordnet bey Oberamt Lörrach den 26. April 1799.

Rödeln. Mit den für mundtod erklärten Jacob Reiffischen Eheleuten zu Hauingen soll sich niemand ohne Vorwissen und Genehmigung ihres Vogtmanns Hansjerg Sengers daselbst in irgend einen Handel einlassen, oder ihnen etwas borgen, bey Verlust der Forderung, Aufhebung des Handels und ernstlicher Strafe. Verordnet bey Oberamt Lörrach den 2. April 1799.

Citationes edictales.

Carlsruhe. Wer an die in Gaunth gerathene Bierwirth Johann Michael Köschische Wittwe in Dieboldsheim etwas zu fordern hat, soll solches Montags den 15ten July dieses Jahres in Dieboldsheim auf dem Rathhaus Vormittags 9 Uhr bey der Schulden • Liquidation vor dem Oberamtlichen Commissario, unter Mitdringung des Beweises bey Verlust der Forderung eingeben. Verordnet Carlsruhe bey Oberamt den 12. Juny 1799.

Carlsruhe. Wer an den gewesenen Bürgermeister und Zoller Adam Hülstein von Mühlburg etwas zu fordern hat, soll solches Montag d. 29. July dieses Jahrs zu Mühlburg auf dem Rathhaus Vormittags 9 Uhr bey der Schulden-Liquidation vor dem Obergerichtlichen Commissair unter seines Geweizes Mitwirkung bey Verlust der Forderung eingeben. Berordnet Carlsruhe bey Oberamt d. 13. Juny 1799.

Carlsruhe. Alle diejenige, welche an den in Gaunt gerathenen Schmidt Ludwig Stern in Eggenstein eine Forderung zu machen haben, sollen solche bis Donnerstag den 15ten August d. J. Vormittags als den dazu bestimmten Liquidations-Termin bey dem Theilungs-Commissair auf dem Rathhaus alda bey Verlust derselben eingeben. Berordnet bey Oberamt Carlsruhe den 21ten Juny 1799.

Carlsruhe. Catharine Sophie Baunachin gebürtig von Beerfelden Gräflich Erdach Fürstennauischen Herrschaft, die, seitdem sie ihr Ehemann Joh. Martin Merklinger von Grünenweilersbach bödlich verlassen, in hiesigen Magdendiensten gestanden, ist den 2. vorzigen Monats dahier mit Hinterlassung eines in circa 200 fl. bestehenden Vermögens ab intestato verstorben. Es werden daher, da deren etwaige Leibes- oder sonstige Erben dahier unbekannt sind, alle diejenige, die eine Ansprüche an die verlassenschaftliche Masse zu haben vermeinen, hierdurch öffentlich aufgefodert, dieselbe a dato binnen 3 Monaten bey hiesigem Oberamt geltend zu machen, oder zu gewärtigen, daß die Verlassenschaft deren sich darum bereits gemeldeten Schwester-Kindern zu Beerfelden ohne weiters wird aufgefodert werden. Berordnet Carlsruhe bey Oberamt d. 18. Juny 1799.

Carlsruhe. Wer etwas an den kürzlich verstorbenen Krodenwirthschafts-Besänder Adam Ludwig in Pintenheim zu fordern hat, soll solches bey dessen Verlust Freitag den 16. August d. J. bey guter Vormittagszeit auf dem Rathhaus zu Pintenheim vor dem die Schulden-Liquidation abhaltenden Theilungs-Commissair eingeben. Berordnet bey Oberamt Carlsruhe d. 21. Juny 1799.

Carlsruhe. Wenn der pto. Stupri & incestus in Untersuchung gekommene aus der gefänglichen Verwahrung aber nachlässiger Weise entwichene ehemalige Schulprovisor Peter Zager von Ruffheim nicht binnen 3 Monaten anhero zurückkehren und sich seines Austritts sowohl als der ihm zur Last gelegten Verbrechen halber gehörig verantworten wird, so wird sein Vermögen confiscirt, er der disseitig Fürstlichen Lande verwiesen und sein Nahmen an den Galgen geschlagen werden. Berordnet bey Oberamt Carlsruhe den 26. Juny 1799.

Carlsruhe. Sprachmeister Lux, der sich seit meh-

ren Jahren dahier mit französischem Sprachunterricht. Ertheilen abgegeben, ist nach vorherig gänzlicher Sinnesverwirrung, vor einiger Zeit im Vortheimer Baisenhans, als wohin er von hierans nach mehreren fehlgeschlagenen Versuchen zu dessen Wiederherstellung gebracht worden, in diesem Zustand verstorben.

Er hinterließ dahier keine Leibes-, oder andere Erben noch sonstige Disposition seiner Verlassenschaft habend, und aus seinen zurückgelassenen Papieren ist nur so viel zu entnehmen gewesen, daß er bey Biskastel jenseits Rheins gebürtig gewesen, als wosilbst er auch einige Auerwandte zu haben scheint.

Es werden daher alle jene, welche eine Ansprüche an den in circa 300 fl. bestehenden Rest der Verlassenschaft zu haben vermehren, hierdurch aufgefodert, solche a dato binnen 3 Monaten dahier gehörig anzuführen oder zu gewärtigen, daß nach dieser Zeit rechtlicher Ordnung nach werde verfahren werden. Berordnet bey Oberamt Carlsruhe, den 26. Juny 1799.

Baden. Da Jacob Schleif von Binden des Staats Singheim, in Ungarn aufzuwandern gewillt ist; als werden hiermit alle diejenige, welche an ihn zu fordern haben, peremptorisch vorgeladen, Montag den 29ten innstehenden Monats July ihre Forderungen vor dem erwähnten Commissario in dem Grünenbaum zu Singheim zu liquidiren, oder zu gewärtigen, daß sie damit nimmermehr werden gehört werden. Berordnet Oberamt Baden den 27ten Juny 1799.

Xberg. Joseph Pfeffinger Bürger und Krämer im Bühlertal ist vor ohagesehr 4 Jahren verstorben, und hat aus erster Ehe einen majorennen Sohn mit Namen Franz Joseph, seiner Profession ein Chirurgus hinterlassen, welcher seit dem Jahr 1793. abwesend ist. Dieser wird hiermit öffentlich vorgeladen, daß er binnen 3 Monaten vor hiesigem Oberamt erscheinen, sein ihm bereits zugewandtes mütterliches Vermögen bezeichnen und der Auseinandersetzung der väterlichen Verlassenschaft anwohnen soll, widrigenfalls sein Vermögen dem aufgestellten Curator zur Verwaltung überlassen werden wird. Berordnet bey Odera. Bühl d. 22. Juny 1799.

Hochberg. Alle diejenige, welche an die in Untersuchung gekommene Bürger von Bickensohl, Jakob Keeber und Hans Scholler eine Forderung zu machen haben, sollen sich zur Liquidation derselben, und zwar wegen dem ersten Dienstag d. 16. und wegen dem letztern Mittwoch d. 17. July d. J. unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden, Vormittags bey guter Zeit in dem Birethshaus zum Engel in Bickensohl bey Strafe des Ausschusses, entweder selbst oder durch hinlänglich Bevollmächtigte ohnsehlbar einfinden. Berordnet bey Oberamt zu Emmendingen den 19. April 1799.

Mahlberg. Der abermals heimlich aufgetretene Johannes Mandl von Sulz, wird hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen vor dahiesigem Oberamt zu erscheinen, und sich seines wiederholten bösslichen Austritts wegen zu verantworten als ansonst, und wird eigenfalls derselbe der Fürstl. Lande verwiesen, und sein Vermögen confiscirt werden wird. **Verordnet** bey Oberamt Mahlberg den 17ten Juny 1799.

Körlin. In der Schwabenscheidung des Jacob Reinert in Fuchingen sollen alle diejenigen, welche eine Schuld oder Eigenthum aus der Masse zu fordern haben, bey Verlust ihrer Rechte und Forderungen auf Donnerstag den 16. May 1799 bey dem Kommissarius allda sich einfinden und dem Recht abwarten. **Verordnet** bey Oberamt Lörrach den 5 April 1799.

Körlin. Diejenige, welche an Martin Kiefer den Bürger vom Fischenberg aufm Ritterhof Forderungen zu machen haben, sollen selbige Montags den 11ten Juny d. J. früh 8 Uhr bey dem Theilungs Commissariat in Tegernau gehörig eingeben, die nöthigen Beweise mitbringen, und dem Recht abwarten. **Verordnet** bey Oberamt zu Lörrach den 7. May 1799.

Sachen so zu verlehnen sind.

Carlsruhe. Zwey tapetirte Zimmer im obern Stock, ferner ein Zimmer par terre, sind täglich in der Kreuzgass, für ledige Herren zu verlehnen. Das Nähere ist im Intelligenz - Comptoir zu vernehmen.

Carlsruhe. Bey dem Beckenweiser Schmidt in der Hospitalstrasse ist bis den 23ten Oct. die ganze untere Etage zu verlehnen, besteht in 3 Zimmern und 3 Kammern und Keller, nebst Stallung und Remise. Liebhabere können das Weitere bey ihm erfahren.

Carlsruhe. Beym Handelsmann Ripamonti sind für ledige Personen schöne Zimmer mit und ohne Meubles zu verlehnen und können täglich bezogen werden.

Carlsruhe. Beym Friedrich Gesell in der neuen Schlossgass ist in seinem Eckhaus der dritte Stock zu verlehnen, besteht in 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise nebst aller Bequemlichkeit und ist auf den 23. October zu beziehen.

Carlsruhe. Beym Fuhrmann Kneiding in der Kronengass ist im Hintergebäude im Hof ein Logis zu verlehnen, besteht in Stud und Kammer, Koch, Holzremise und kann auf den 23ten Oct. bezogen werden. Das Nähere ist bey dem Eigenthümer zu erfahren.

Carlsruhe. Beym Heyndrich Saas in der Querallee ist ein Logis für einen ledigen Herrn zu verlehnen und kann alle Tage bezogen werden. Das Nähere hiervon ist bey ihm selbst zu erfahren.

Pforzheim. Der hiesige Flozverein ist gesonnen, seine Eigenthümliche Oel und Sägmühle nebst Sa-

men Speicher, Bau und Zugehörte an dem Cassanal liegend, mit denen zugehörigen Requisition, vom 15 Aug. dieses Jahrs an auf weitere 5 Jahre lang zu verlehnen, die Liebhabere hierzu werden eingeladen, auf den bestimmten Steigerungstag als den 16. d. dieses Nachmittags um 2 Uhr auf obigem Berg sich einzufinden, die Conditionen vorher zu vernehmen, und nach diesem der öffentlichen Steigerung anzuwohnen, wo sofort solches an den Meistbietenden, gegen Leistung einer proportionirten Caution, in so fern es der Flozverein nöthig finden wird, überlassen werden soll. Ubrigens steht es denen Liebhabern frey, vorher das besagte Berg einzusehen.

Sachen so zu verkaufen.

In Macklots Hofbuchhandlung sind folgende neue Musikalien zu haben.

Müller, Ouverture und Favoritgefänge a. d. neuen Sontagskind F. C. l. 2. fl. 24 kr. Mozart a. d. Oper. Coli fan tute Gott Amor ist ein Schächer 24 kr. Mädchen schelmisch seid ihr alle. 30. kr. Empfang dies Herz zum Pfand der Freude. 30 kr. In Stürmen und Kriegen weisz Amor zu flegen. 12 kr. Aus der Oper von dela Maria. le prisonnier de ressemblance. Er hier das begreiff ich warlich nicht 36 kr. O Gott darf ich dem Anschein trauen 48 kr. Wenn ich in jenen finstern Mauern. 12 kr. Ia es geschicht ich nehm ein Weibchen 30 kr. Haydn aus Roland. Dein himmelvolles Angesicht 30 kr. Haydn a. d. Schöpfung. Der thauende Morgen. 12 kr. Phaema a. d. neuen Sontagsk. es seufsz einmal um Mitternacht mit Variat 36 kr. Kozeluch sis Conterdanfes.

Serner sind folgende Charten zu haben.

Le cours du Rhin depuis Basle jusqua Bonne. p. Dezauche, en trois Feuilles, 4 fl.
Kriegstheater der deutschen und französischen Gränzländer zwischen dem Rhein und der Mosel. 4 Bl. 11 fl.
Der Schwäbische Kreis, von Koldffel in 7. Bl. 5 fl. 30 kr.
Kriegstheater in Deutschland und der Schweiz. 12 Bl. 12 fl.
Die ganze Schweiz in 8 Bl. 8 fl.
Ganz Europa in 4 Bl. 4 fl.
Senna in 2 Bl. 2 fl.
Der Po, Strom in 2 Bl. 1 fl. 36 kr.
Neueste Postkarte durch alle Europäische Staaten, bey welcher sowohl die astronomische Ortsbestimmung, als auch die besten Postbücher und geographische Hülfsmittel benutz worden sind. Entworfen von Bongräze, K. K. Lieutenant, in 4 großen Bl. 12 fl. 30 kr.

Carlsruhe. Am Mittwoch den 17ten dieses Monats Nachmittags um 2 Uhr werden in den ehmaligen Glashütten Gebäuden zu Schreck folgende Baumaterialien, nemlich ungefähr:

- 24,000 Stück gute Lamin und Beckensteine.
- 20 Lafter Backsteinhücker.
- 25 Centner altes geschmiedetes Eisen und
- 2 $\frac{1}{2}$ Centner altes Geseisen

gegen gleichbaldig baare Bezahlung öffentlich verkauft werden. Wozu also die Kaufsliebhabere auf gedachte Zeit sich daselbst einkfinden können.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Hospital-Vorsteher für den Monat July ist Herr Kammerconsulent Baum.

Carlsruhe. Der aus Italien kommende Tonkünstler Johannes Ludwig welcher sich hier eine Zeitlang aufhalten gedenkt und bey Hrn. Instrumentenmacher Sagger in der langen Straße No. 91. logirt, wünscht hier in der Clarinette, Fide, Violin und Harfe Unterricht zu ertheilen. Er verspricht monatlich einen billigen Preis und allen möglichen Fleiß bey den Lehrlingen anzuwenden. Er machte viele Reisen, hatte auch öfters das Glück, vor dem Großherzog von Toscana auf der angenehmen Clarinette zu spielen und wurde aus besonderer Gnade höchster Zufriedenheit sowohl an die Prinzessin von Bellmont in Neap. als auch an den Freyherrn von Chaworinsky empfohlen.

Carlsruh. Der neuangehende Wagnermeister Christoph Pfersch, bittet hiermit jedermännlich, Ihn mit Bestellungen sowohl in Chaisen als Wagenarbeit geneigtest zu beehren, und verspricht vorzüglich gute und billige Bedienung.

Grünwinkel. Da uns aus sicherem Mund zu Ohren gekommen ist, daß sich ein Mensch, wahrscheinlich aus Neid oder sonst einer schlechten Absicht, an mehreren Orten in Carlsruhe verlauten ließ, daß unter unserm feinen Puder, der offenbar feiner in unserer als in andern Fabriken erzeugt wird, ungelöschter Kalk gemischt würde, welches denn äußerst schädlich wäre, so machen wir uns verbindlich, demjenigen, der dieses durch einen unmisslichen Beweis an Tag legen kann, 50 fl. zu zahlen.

Böhringer & Finckenstein.

Baad Langensteinbach. Herr Verwalter Mägele benachrichtigt hiemit das geehrte Publikum, daß das ges Baad für dieses Jahr wieder vollkommen eingerichtet und mit allen nöthigen Bequemlichkeiten versehen ist. Wer etwas in das hiesige Baad zu schicken hat, der beliebe es im Ofsen in Carlsruhe abzugeben.

Geborne.

Carlsruhe. Den 27. Juny. Wilhelm Friedrich, B. Wilhelm Hochberger, S. u. Schneiderm. Den 1. July. Joh. Andreas, B. Joh. Friedrich Lüder, S. u. Schumacherm.

Bestorbne.

Carlsruhe. Den 27. Juny. Joh. Willh. B. Gottfried Haupt, Herrschafil. Bedienter, alt 6 T. Eodem. Mathias Cammerer, Arbeiter im Hofgarten, alt 56 J. 9 M. 17 T. Den 30. Joh. Friedrich Eiber, des verstorbenen Hofgerichts Kanzleidieners Eiber led. Sohn, alt 26 J. 10 M. 14 T. Den 1. July. Marie Margarethe Magdalene, B. J. L. Friedrich Gräber, Kutscher bey Herrn Obrist v. Bick, alt 3 M. 1 T.

Marktpreise vom 1. July. 1799

Fruchtpreise	Carlsru.		Durl.		Bekenschazung	Carlsruhe.			Durlach.			Fleisch Car.		
	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	fr.	fl.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.
Das Malter.												Das Pfund.		
Neuer Kernen	15	30	15	30	Weck o. Semmel	—	4	1	—	—	—	Maß Ochsenfleisch	8	8
Alter Kernen	15	30	15	30	— dito . . .	—	8	2	—	8	2	Gemein Ochsenf.	—	—
Waizen . .	15	20	15	20	Weiß Brod . .	—	—	—	—	—	—	Rind o. Schmalz.	6 $\frac{1}{2}$	7
Neu Korn .	9	36	9	36	Weiß Brod . .	—	28	6	—	28	6	Kuhfleisch . . .	6	—
Alt Korn .	9	36	9	36	Schwarz Brod	1	12	5	—	—	—	Kalbsteisch . . .	6	6
Gem. Frucht	10	—	10	—	Schwarz Brod	2	26	10	2	25	10	Keiptungssteisch .	5	—
Gersten . .	8	—	8	—	Weismehl das Pf.	—	—	—	—	—	—	Lammsteisch .	8	8
Haber . . .	7	40	7	40								Schweinsteisch .	8	8
Welschkorn	9	4	9	4										
Erbisen	1	—	1	—										
Linzen	1	—	1	—										
Bohnen	—	—	—	—										